

Schärfsten Belagerungszustand verhängt. In diesen Provinzen haben die Eingeborenen den heiligen Krieg gegen die Europäer verkündet.

W.B. Washington, 1. September. (Neuter.) Die italienische Regierung hat amtlich mitgeteilt, daß sie die Einladung zur Abrüstungskonferenz annehme.

W.B. Prag, 2. September. Die Blätter melden, daß in einem erneuten Handelsabkommen zwischen der Tschechoslowakei und Ungarn die Lieferung von 3000 Waggons ungarischen Wehles für die Tschechoslowakei vereinbart wurde, die aber hierfür 10.000 Tonnen Schwarzkohle an Ungarn abzuliefern hat.

Marburger- und Tages-Nachrichten.

Goldene Hochzeit. Das Ehepaar Franz und Aloisia Rath, Frankopanowa cesta 37, feiert heute im engsten Familienkreise seine goldene Hochzeit.

Trauung. Am 27. v. M. fand in der St. Magdalena-Kirche die Trauung des Herrn L. v. d. ... mit Fräulein ... statt.

Todesfälle. Donnerstag den 1. September starb im 72. Lebensjahre Frau Maria ...

Für die große Volkstumbola am Stadttrog und das daran anschließende Oktoberfest mit Tanz bei Göb, welches von der Freiwilligen Feuerwehr und deren Rettungsabteilung am 2. Oktober statt des geplanten großen Volksfestes veranstaltet werden, herrscht schon allgemeines Interesse.

Knobensbürgerschule in Maribor. Die Einschreibung findet am 11., 12. und 13. September, jedesmal von 8 bis 12 Uhr, am 12. und 13. September nach Bedarf auch von 14 bis 16 Uhr statt.

Gemeinderatsitzung. Im Sinne des Paragraphen 2 des Reglements für den Gemeinderat beruft der Bürgermeister die zweite ordentliche Sitzung des Gemeinderates für Dienstag den 6. September um 18 Uhr im Gemeinderatssaale ein.

Spende. Herr Pirich, Fleckenmeister, zahlte der Firma Jęglicich für Wagenreinigung am Lagerplatz 200 K. Der Betrag wurde der Rechnungsabteilung überlassen.

Staatlose sind beim hiesigen Hauptpostamt erhältlich.

Die Steuer auf Gefährte. Weil sich Fälle mehren, daß Rekruten gegen die Vorrückung der Steuer auf Personen-Zulagen überreicht werden, wird das Publikum aufmerksam gemacht, daß nur solche Personen-Zulagen steuerfrei sind, welche gemeinnützigen Zwecken dienen.

Ein brillantes Feuerwerk wird am Samstag den 1. Oktober abends von der Freiwilligen Feuerwehr und deren Rettungsabteilung im Volksgarten abgebrannt werden.

Für die Trabrennen am 8. und 11. September gibt sich lebhaftes Interesse kund. Verschiedene Remingtons aus Zagreb, Baradzin, Plaj und Celje sind eingelangt.

Kunstaussstellung Stiplovec-Bibmar. Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Eröffnung der 2. Kunstausstellung Sonntag den 4. September um 10 Uhr für Belohnung stattfindet.

„Merall“, das Farben- und Lackgeschäft der Firma Mobil, Rakove und Jankl in Ljubljana eröffnet in Maribor eine Filiale.

Ein Frühlingskonzert findet heute in sämtlichen Lokalitäten der „Stara pivarna“ statt.

Konzert. Sonntag den 4. September findet im Gasthause Schumber in Radwanje (Rothwein) ein Konzert statt.

Belisa Ivarna. Sonntag nachmittags um 17 Uhr Konzert.

Der Schachklub in der Belisa Ivarna ladet hiemit nochmals zum Qualifikationsturnier ein, das Freitag den 9. d. M. beginnt. Stärkere, schon qualifizierte Spieler nehmen daran nicht teil, sondern nur neue, noch nicht erprobte Mitglieder.

Rino.

Mezmi Rino. „Die Faust im Dunkel“, Drama in fünf Akten, und das dreivertige Lustspiel „Die gestörte Hochzeitsreise“ wird von Samstag bis einschließlich Montag vorgeführt.

Sport.

Fußballspiele am Sonntag. Heute den 4. September findet das letzte Freundschaftsspiel vor der Austragung der Herbstmeisterschaft auf dem Maribor-Sportplatz statt.

len, da die bereits abgeschlossenen Spiele nicht mehr rückgängig gemacht werden konnten.

Rapid 1 in Baradzin. Einer Einladung des B. S. R. Folge leistend, spielt die Erste Rapid heute in Baradzin.

Sportvereinigung Rapid. Freitag den 9. September hält die Sportvereinigung Rapid in der Gastwirtschaft Halbwidl, Jurčičeva ul. um 19 Uhr eine außerordentliche Hauptversammlung mit folgender Tagesordnung ab:

Vom Tage.

Eine Riesenzkerze zum Gedächtnis Caruso. Zu Carusos Gedächtnis wird zur Zeit in Amerika eine Riesenzkerze von 6 Metern Höhe und 100 Pfund hergestellt.

Der Todestag Dantes — Staatsfeiertag in Italien. Der 14. September 1921, an dem die Feier der sechshundertjährigen Wiederkehr des Todestages Dantes begangen werden soll, ist zum Staatsfeiertag in Italien erklärt worden.

Das Schloss Edenhall in der englischen Grafschaft Cumberland, berühmt geworden durch Uhlands Gedicht, ist unter den Hammer gekommen.

Börsenbericht.

Zagreb. Devisen: Berlin 210.25 bis 211.25, Bukarest 215 bis 218, London 680 bis 685, New York 180 bis 180.25, Paris 1480 bis 1482.

Wien. Devisen: Zagreb 615 bis 619, Berlin 1316 bis 1322, Budapest 28.85 bis 29.15, Bukarest 1320 bis 1330, London 4270 bis 4290.

Zürich. Devisen: Berlin 677.50, New York 583, London 2188, Paris 4595, Mailand 2080, Prag 705, Budapest 14.75, Zagreb 3.25, Bukarest 69.25, Warschau 0.20, österr. gest. Krone 0.54.

Saisonabschluss.

Aus einem kleinem Kurort.

Es herbsteilt. Auch der letzte Kurtag ist abgereift. Trockenes Laub bedeckt die Rasenflächen und in den Büschen, wo sonst — laut Prospekt — die Nachmittagsstunden, gähen die Blüher des Bademeisters.

Der Herr Kurdirektor sitzt in seinem Privatbüro und gibt sich Betrachtungen hin über den Verlauf der Saison, wobei er ein sehr opulentes Frühstück verzehrt.

Es klopf nicht, aber die Tür öffnet sich und herein tritt der Herr Baron, der Rekonvaleszent des kleinen Kurortes.

ner großartig und wurde darum von der Direktion engagiert, um gewissermaßen dem Kurort einen eleganteren Anstrich zu geben.

Direktor (aufblickend): Ah, Sie sind, Baron, und nicht mal guten Morgen wünschen Sie und wie lustig Sie sind und so ungeniert.

Baron: Wissen Sie, Direktoren, ob Anfang oder Schluß der Saison — mir gleich (pfeift den Gassenhauer weiter).

Direktor (laut schreiend): Da schon mal an. Also auf einem so hohen Standpunkt sind Sie angelangt? Sonst sind Sie hochheiner gewesen.

Direktor (laut schreiend): Winkelkurort? Aber damals, als ich Sie nach Ihrer schmutzigen Wechselkassette aus dem Straßen graben aufgefressen habe —

Direktor: Aus dem Graben, aus dem Sumpf, aus dem Morast, aus dem Fischgründ, da waren wir Ihnen gut genug.

Baron: Hören Sie, Direktor, ziehen Sie. Sonst ziehe ich. Wo gut, Geländigt. Im gegenseitigen Einverständnis. Das Klima hier bejagt mir ohnehin nicht recht, das Wasser ist zu kalkhaltig.

Direktor: Was Sie sagen! Vielleicht ist Ihnen auch das Publikum nicht fein genug? Baron: Ich muß gestehen, das gesellschaftliche Niveau ist in letzter Zeit stark gesunken, trotzdem ich es nicht an Anstrengung fehlen ließ.

Direktor: So, so. Das Wasser zu kalkig, die Menschen nicht fein genug, das Klima Ihnen nicht zuträglich — na, dann können Sie es ja gewiss mit einem andern Ortel verwechseln.

Baron: Verbindlichen Dank für den guten Rat, er ist schon befolgt. Und wenn Sie blau und grün vor Hunger werden — ich geh an die Riviera, ans Meer.

Direktor (die Hände zusammenklappend): Na, da werden sich die Meeresschwärmer aber freuen! Also Riviera abwarten werden Sie?

Baron: Noch viel mehr. Bitte mir einen langen Bart wachsen, dann sehe ich wie ein russischer Fürst aus.

Direktor: Vielleicht gar wie ein Großfürst? Baron: Nun, es kann passieren. Es laufen jetzt so viel Großfürsten ohne Bekämpfung herum.

Direktor: Dann gratuliere ich. Sie werden Sensation machen.

Baron: Zuversichtlich. Für die paar lustigen Krümer, die in Ihr Winterbad kommen, lohnt es ja gar nicht, sein Talent leuchten zu lassen.

Direktor: Vergessen Sie nur nicht, den Friseurang hier zu lassen und die dicke goldene Kette —

Baron: Kommt! Direktor: Und die Brillantenringe —

Baron: Simili! Direktor: Und prüfen Sie die Riviera und pumpen Sie die Gäste nicht so unverfroren an, wie bei uns, sonst wird die Riviera bald leer sein, und spielen Sie nicht so falsch, sonst könnte man Sie gelegentlich ins Meer werfen, Sie Talmisler, Sie Tombakfürst.

Baron: Und Sie sollten Ihr Schandbad sofort schließen, wo die Gäste ausgeplündert werden wie in einer Räuberhöhle und wo als alle vernachlässigt ist, daß eigentlich immer Cholera und Pest herrschen müßte. Wo das Badwasser getrunken wird, wo der Kurarzt ein Puffschmid und der Apotheker ein Barbiergefelle ist. In die er Monate noch länger bleiben? Und wenn Sie mir dreijähriges Gehalt zahlen —

Direktor (schreit): hinaus! hinaus! Baron: Mit Wonne verlasse ich Sie, Sie Winkelkurort! (Best mit Grandezza ab.)

Direktor (ihm nachsehend): An die c...

Die Polme wird man Sie hängen, Sie — Sie — (er sinkt in seinen Sessel zurück und trinkt rasch zwei Glas Champagner.)
 Ein Herr, auffallend elegant gekleidet, tritt kurze Zeit darauf heiter lachend ins Büro und grüßt jovial: Guten Morgen, Direktor, und mag's wohl bekommen!
 Direktor (den Herrn unsicher mustern): Guten — Morgen... Mit wem — hab ich eigentlich das Ver... Herr Wati, das ist ja der Herr Trapp, der Beherrscher unserer Kurrestauration, der Lenker aller Tafelgenüsse — nein, wie Sie sich heraufgemacht haben. Nicht wiederzuerkennen.

Trapp: Die Saison ist doch zu Ende, der Kummel vorüber, da darf man sich doch auch mal Mensch fühlen und nicht mehr Restaurateur. Soll ich denn ewig in weißer Schürze herumlaufen, immer „Gef“ sein?
 Direktor: Nein, nein. Saisonabschluss Sie sehen ja eleganter aus wie unser eleganter Gast. Jedenfalls ein Zeichen dafür, daß die Saison für Sie nicht gerade schlecht war, wie?

Trapp: Je nun, man muß zufrieden sein. Arbeit, Mühe, Kummer gibt es ja so einen Sommer über genug, aber schließlich —
 Direktor: Schließlich machen Sie doch das beste Geschäft von uns allen.
 Trapp: Ist nicht so gefährlich.

Direktor: Gefährlich? Höchstens für die Kurgäste, die beständig über die schlechte Küche klagten.
 Trapp: Kurgäste klagen immer.

Direktor: Aber dies Jahr war es schon etwas über den Durchschnitt. Die Preise unerschwinglich, die Portionen immer kleiner, die Qualität gar nicht erstklassig. Magenkranken bekamen Schweinefleisch zu essen, Zuckerkrankte erhielten genau das, was Ihnen schädlich ist —
 Trapp: Herr Direktor, ich habe es durchaus nicht nötig, mir derartiges sagen zu lassen. Ich kochte, wie es mir paßt, die Gäste essen, wenn es ihnen paßt. Fertig. Wenn nicht gefällt, der geht eben in ein anderes Lokal.
 Direktor: Großartig. In ein anderes Lokal! Das kann man in Berlin, in Paris, in London machen, aber nicht in einem Kur-

ort. Da geht man ins Kurhaus, wenn die Küche nicht ganz unter der Kanone ist.
 Trapp: Sie werden ironisch, und das mag ich nicht. Ich mag überhaupt nicht mehr. Habe ich denn nötig, mich in so ein miserables Nest zu vergraben, wo doch kein besseres Publikum verkehrt. Menschen mit kolossalen Ansprüchen, die immer noch halbe Vorkriegspreise zahlen möchten. Nichts wie Arbeit und Kummer und schließlich auch noch von Ihnen diese Grozessei. (Schreit.) Ich hab's satt! Ich pfeif auf den ganzen Schwarm!

Direktor (gemächlich): Aber wozu sich denn ereifern, lieber Trapp? Wozu haben Sie mir denn eigentlich die Ehre Ihres Besuches geschenkt?

Trapp (plötzlich ganz sanft): Ach so. Weshalb ich gekommen bin? Nun, um Ihnen Lebewohl zu sagen und — um den Vertrag für die nächsten fünf Jahre zu unterschreiben.

Direktor: Freilich, freilich! Er ist noch nicht unterschrieben. Aber wie gesagt, Sie müssen schon fünftausend jährlich mehr Pacht zahlen. Bei dem wachsenden Verkehr —
 Trapp: Meineihrwegen. Wird eben die Arbeit größer.
 Direktor: Und die Portion kleiner werden.

Trapp: Kranke sollen nicht zu viel essen.
 Direktor: Aber verhungern auch nicht. Wo reisen Sie denn eigentlich hin?
 Trapp: Schweiz — Engadin.

Direktor: Das kann sich heute auch nur ein Gehilft leisten. Wollen Sie vielleicht in St. Moritz ein Wintergeschäft übernehmen?
 Trapp: Nein, nein, nur rein Vergnügen. Wenn man vier Monate lang ehlich gearbeitet hat, darf man schon acht Monate ausruhen.

Direktor: Richtig und modern ausgedrückt. Also dann reisen Sie glücklich und lernen Sie mir keinen neuen Trick in der Schweiz zur Ausbeutung der Kurgäste.
 Trapp: Verstehe. Das behalten Sie sich vor. Na denn Gräß Gott!
 Direktor: Und auf Wiedersehen, wenn die Kurgäste wieder blühen.
 Der Badearzt (flüchtig eintretend): Gu-

ten Morgen, Direktor, und leben Sie wohl. Feierabend. Ich reise.

Direktor: Was, so plötzlich?
 Arzt: Hab ich die Saison nicht lang genug hingezogen?

Direktor: Ja, ja, das muß man Ihnen lassen, Sie verstehen es großartig, das Verlängern. Der muß noch unbedingt zwölf Kohlenstaure Wäcker nehmen, jener eine Massage von drei Wochen durchmachen, die Kammerzierrätin wird zuletzt noch elektrisch behandelt, die Gräfin muß unter die Höhen-sonne — großartig, das, Höhen-sonne! Radfahren zieht nicht mehr, jetzt strahlt die Höhen-sonne, und die Gäste bleiben im Bad, bis der erste Reiz fällt. Fein machen Sie das, Doktor.

Arzt: Nun, man muß doch etwas für seinen Kurort tun. Im Juli, August volle Bude — das ist keine Kunst. Im September zeigt sich erst die Geschicklichkeit des Badearztes, sonst geht die Kasse leer.
 Direktor: Und nun flüchten Sie auf uns und reisen dahin, wo es schön und teuer ist —
 Doktor: Und lustig und amüsant. Man muß doch auch mal etwas anderes sehen, als grüne und gelbe Patienten, und etwas anderes hören, als das ewige Geflüge über die irdischen Unvollkommenheiten. Im Handumdrehen ist der Frühling wieder da und es fängt von vorne an, dieselben gelben Geschlechter, dieselben Krankheiten, die gleichen Klagen —
 Direktor: Die gleichen Rezepte, die gleichen Medikamente, die gleichen Honorare — nein — die werden nächstes Jahr gewiß wieder um hundert Prozent steigen. Die Gäste klagten freilich schon —
 Arzt: Sie klagen und kommen. Als ich den zehnten Teil raspierte, klagten sie und kamen Sie auch. Haben Sie vielleicht eine Abnahme der Frequenz bemerkt?
 Direktor: Bawahrel! Zwaitausend mehr. Und hätten wir noch Zimmer und Betten gehabt, wären es fünftausend mehr geworden.
 Arzt: Nun also, dann ist das Bad gut geleitet und auf dem besten Wege zum Bestehen. Nur bitte, Herr Direktor, erbrechen Sie mir im Winter keine neuen Quellen mit Jed, Eisen, Natrium, Brom — es fällt mir schon

schwer genug, die Fiktion mit den alten Vätern zu wahren. Und ich mag auch nicht so viel Kranke. Lieber viel gesunde Gäste, die sich einbilden, krank zu sein. Das sind die schmerzhaftesten Patienten fürs Bad —
 Direktor: Und für den Doktor.
 Arzt: Für den auch. Nun aber definitiv Schluß der Saison. Und wenn die Schwärzen wiederkehren —
 Direktor: Und die fideles gebunden Patienten —
 Arzt: Auf Wiedersehen! Und keine Duellen, lieber ein neues Netz für den Tennisplatz.
 Direktor: Soll geschehen! Johann — noch eine Flasche — dann aber Schluß —
 Saisonabschluss. Armin Ronal.

Med. Dr. Vilko Marin

ordiniert wieder ab 5. d. M. täglich von 11—12 und von 14—16. 7485

Bekanntmachung.

Infolge der in letzter Zeit auslaufenden unzähligen minderwertigen Falsifikate beehren wir uns unseren Kunden ergebenst anzuzeigen, daß wir die Alleinerzeugung der bekannten Österreichischer Zigaretten-Papier-Marken

- Soldatenbüchel
 - Kanarienvogel
 - Sibelle
- in Büchel, sowie allese übernommen haben und in der Lage sind, jede Menge dieser Marken prompt in Friedensqualität zu liefern. Bestellungen wolle man direkt an uns oder an unseren Vertreter Herrn S. Glöckler, Wien III., Schrollgasse Nr. 9 richten. 7533
- Allese H. S.
Wien III., Rennweg 79/81.

Primarius des Allgem. Krankenhauses in Wien

Dr. Artur Rebula, Chirurg
 ist von seinem Urlaube zurückgekehrt u. ordiniert in Wien, Kolumerska cesta 23 jeden Arbeitstag von 12—13 Uhr. 7400

Internation. Transport A.-G.
 Telephone 3-22
 Filialen: Brod n. S. — Bosnisch Brod — Csijek — Vukovar — Novisad — Koprivnica.

**Josef J. Seinkauf
 Emil Eichhorn**
 Telegramme: Jugospedit

Preis-abbau

!! Bettwaren, Teppiche und Möbel!!
 en gros en detail
Karl Weslak, Maribor, Aleksandrova cesta 19.

**Riemenverbinder
 Riemenschrauben
 Staufferseilbüchsen** wieder zu haben
 Eisenhandlung S. Frangesch Nachf. Rupert Seglitzsch
 Maribor, Gosposka ulica Nr. 11. Telefon Nr. 1. 7608

Villa
 in Pesnica zu verkaufen.
 Anfr. bei Franz Schwarz
 in Pesnica. 7592

Feste Preise!
 Geschäftshaus in Maribor: 63.000 Din. Haus mit Garten: 25.000 Din. Haus m. Garten: 50.000 Din. Haus mit Hof: 20.000 Din. Haus für Geschäft geeignet: 30.000 Din. Große Werkstätte mit zwei Häusern: 80.000 Din. zu verkaufen. Auskunft beim Eigentümer Martin, Strofmajerjeva ulica. Maribor. 7602

Hranilnica in posojilnica za Maribor in okolico
 befindet sich in der Frankopanova ulica Nr. 17.
 Amtsstunden jeden Dienstag und Samstag von 18 bis 20 Uhr.
 Uebernimmt Spareinlagen und gibt versch. Anleihen zu kulantesten Bedingungen.
 7597 Das Presidium

Herr oder Fräulein
 im Komforable vollkommen vertraut der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig wird für ein enges Geschäft in der Nähe von Maribor akzeptiert. Offerte sind aus Gefälligkeit zu richten an Ivan Klemische Weinagentur, Maribor, Aleksandrova cesta 12/II. 7593

Uebernehme zur Einlagerung
 komplette Schlaf- u. Speisezimmer, sowie auch übrige Möbel, affektiert und gegen Garante bei Sachmann. Gleichzeitg Desinfektor u. Reparatur zu Verfügung. Patatšič, Zagreb, Savska c. 107. 7585

Kaufe Silber-Kronen,
 Zweikronen-, Gänzkronen-Münze, alle Gulden, Goldmünzen 3798
August Wapper,
 Juwelier
 Maribor, Slosna ul. 1 (Dong.)
 Bei Anfragen Reburmarke.

Gesetzter, alleinstehender Herr sucht vornehm Zimmer
 möbliertes Zimmer und erb. sofortige Anträge unter „Möbliert“ an Verw.
Erklärung. 7572
 Vin mit Maria Potočnik, pension. Eisenbahnersgattin, wohnhaft Copova ulica 21, 1. Stock, welche der Familie Golob Abbitte leisten mußte, nicht im geringen identisch. **Räthe Potočnik,** Fabrikantensgattin, Copova ul. 15.

Abchied
 Untätlich unseres Scheidens aus Maribor sage ich allen lieben Freunden und Bekannten sowie meinen Schülern ein herzliches Lebewohl. 7545
Dr. Emil Sadu
 2 Waggon

Preßobst
 sowie heurigen süßen **Obstmost**
 hat abzugeben Franz Schwarz, Pesnica. 7546
Hotel Halbtrübel
 Heute! Heute!
Frühshoppen
 bei frischem Böhmer Bier und vorzügl. Wind. Süß. Meinc. Gute bürgerliche Küche. 7587

Antonia Kaulleule u. Bäcker
 Garantiert reine **Spiritus-Hefe**
 empfiehlt ständig frisch u. billigst
Joh. Roy, Maribor
 Glavni trg 3.
 Wiener Preßhese en gros. 7422

Handelsangestellter
 der Manufakturbranche wird aufgenommen bei Franz Urch in Celje. 7614
Rapelmeißler 7564

Adolf Siege
 Absolvent des Wiener Konservatoriums, erteilt Klavierunterricht in und außer dem Hause. Cvetlična ulica 28 (Blumengasse), 1. St., T. 4.

Kleines Lastwagen-Auto
 fahrbereit, sofort um 15.000 Kronen zu verkaufen. **Werk**, Trg Svobode. 7601
Kroatischer Korrespondent
 sucht Anstellung. Anträge mit Bedingungen erbelen an
 7496 **Šlić, Prelog.**

Französisch.
Berta Šimib-Danbravský, 7447
 emeritierter Gerichtsdozentin un. dipl. Sprachlehrerin
 beginnt mit dem Unterricht am 1. September.
 Ueberrnimmt auch Uebersetzungen von Geschäftsbriefen etc.
 Sobna ulica 20, 1. Stock, Sprechstunde 10—14 od. 18—19.

Freiwillige Versteigerung!

Mittwoch den 7. September 1921 Vorm. 9. Uhr findet in Maribor Ob jarku Nr. 6 in der Kuratellsache **Johann Girkmayr** zufolge gerichtlicher Genehmigung P V 176/21 die freiwillige Versteigerung von ca. 9000 Liter Eigenbauwein verschiedener Jahrgänge vom Roßbacher-Weingarten samt Gebinden statt und werden außerdem 14 Fässer von je 11 Halben zur Versteigerung gebracht. Die Weine sind von 8 K bis 18 K per Liter gerichtlich geschätzt, die Gebinde von 50 h bis 1 K per Liter. Ein Verkauf unter dem gerichtl. Schätzwert findet nicht statt. Es ist das Meistbot sofort im Baren zu erlegen. 7544

Nähere Auskünfte erteilt der gerichtlich bestellte Kurator **Dr. Oskar Drojel**, Advokat in Maribor, Aleksandrova cesta Nr. 14.

Brachten Sie SINGER Annoncen

in Zeitungen oder Kalendern, in welchen Sie Mühe, Zeit und Geld, wenn Sie sich an das alte erfahrene Annoncenbüro

BLOCKNER
Zagreb, Surjevska ul. 31 wenden, Telefon 21-65.
Vorschläge kostenlos.

SINGER SINGER SINGER SINGER

Nähmaschinen, Nähadeln, Ersatzteile, Nähmaschinen-Defekte, Große Sendung aus Amerika eingelangt. Zu haben nur in unserer Filiale. **Singer-Nähmaschinen, Bourne u. Co., New York** Filiale Maribor, dtl. Dravska ulica 10. Verkauf gegen günstige Ratenzahlung. 3804

Die Buchbinderei

der Mariborska tiskarna d. d. welche modern eingerichtet ist, empfiehlt sich dem B. L. Publikum, den Behörden und Anstalten zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlägigen Arbeiten bei solider Ausführung zu billigsten Preisen.

Neu eingelangt!

Bellfedern, Damen Teppiche, Selbstleger Matrazengradl Strohsackelinen Rankina, Julei Sandlicher Küchenlicher Wachslicher Lederlicher Belleinlagen zu bestmöglichen Preisen **Karl Worsche** Gosposka ulica 10.



Wanzen, Ratten, Mäuse, Katten,

Erucanina und Rind erprobter radikal wirkend, Vertilgungsmittel für welche täglich Dankbriefe einlaufen! Gegen Haus- u. Feldmäuse R. 12.-, Gegen Katten R. 16.-, Salbe gegen Menschenläuse R. 5.- und R. 12.-, Salbe geg. Viehläuse R. 5.- u. 12.-, a. Feldmäuse R. 10.-, gegen Wanzen und Schwaben extraktierte Sorte R. 20.-, extraf. Wanzentinktur R. 15, Nottentilger 10 und 20 R. Aufseerpulver 10 und 20 R. Pulver gegen Kleider u. Wäsche läuse R. 10.- und R. 20.-, Pulver g. Geflügelläuse R. 10.- und 20, gegen Ameisen R. 10. Wiederverkäufers Rabatt. Versand per Nachnahme Export-Unternehmung **M. Jünter, Petrinjska 3, Zagreb 35 (Kroatien).** 14101

PARAMON

Gummiabsätze

! Unerreichte Dauerhaftigkeit. !
Gummifabrik:
Bratislava-Petrzalka
Verkaufsbüro:
Paramongummiindustrie
Wien VII. Neubaugasse 7.

Flachdruckpapier

63x95, großes Quantum, hat abzugeben **Mariborska tiskarna d. d.** 6430

Bieten Sie

alle ungebrauchten Goldsachen wie Ketten, Ringe, Anhängel, Armbänder, Ohrgehänge usw., welche Gegenstände Sie zu Hause unbenutzt liegen haben und nicht getragen werden, der Firma **R. Bizjak, Maribor** Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft Gosposka ulica 16, zum Verkaufe an. 7256

Mariborska električna inštalacijska in strojniška družba z o. z.

Verkaufsstelle: Verkauf sämtl. Installationsmaterialien, Beleuchtungskörper, Dynamomaschinen, Sektoren, Relais und Tiefenstromer.
Installationsabteilung: Ausführung von Inneninstallationen, Busch- und Niederspannungsleitungen, Transformatorstationen sowie elektrischer Zentralen für Städte, Ortschaften, Güter und Fabriken in jeder Strömung.
Elektrowerkstätte: Ausbessern sämtlicher elektrischer Maschinen, Reparatur und Herstellung neuer Geisörper für Mädelien, Kocher u. Spezialapparate.
Ausarbeitung von Rollenbohrmaschinen und Durchführung aller Ingenieurarbeiten für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Diesbezüglich Auskünfte werden kostenlos erteilt. 659

Melistroia

Kaufmännische Abteilung: Gosposka ulica 8, Telefon 267
Technische Abteilung: Askerceva ul. 22, Telefon 94

MEHL

erstklassiger Back- und Sauer-Mehl offeriert zu billigsten Tagespreisen ab Lager Zagreb die **Mehl-Großhandlung Djelostlab Wieland i drug** Zagreb, Ulica 191. Telefon 6-43.

„Transformator“

Fabrik für elektrotechnische Bedarfsartikel Gesellschaft m. b. d.
Erzeugt: Transformatoren und Motore Schaltanlagen und Apparate.
Übernimmt in Reparatur: elektrische Maschinen und Apparate aller Art
Generalvertretung der Weltfirma **Felten & Guillaume** Fabrik für elektrische Kabel und Draht. Großes Lager von Motoren Kabeln Drähten und Boiler-Röhren. Telefon 142 u. 230. Postfach 144.

ERSTE JUGOSLAVISCHE KNOPF- UND METALLWAREN-FABRIK
G. M. B. H. SLOVENSKA BISTRICA
Offeriert ihre erstklassigen Hornknöpfe in jeder Größe und jedem Muster bei konkurrenzlosen Preisen. 8817
Verlangen sie Offerte. Verkauf nur En groß.

Holz- und Eisenmöbel
Tapezierer- und Büromöbel
Bettwaren
Teppiche
Vorhänge
Möbelstoffe
Bettfedern
staunend billig im **Möbelhaus Karl Preis** Maribor, Gosposka ulica 20, Birkenhaus
Freie Besichtigung! Kein Kaufzwang! Preislisten gratis!

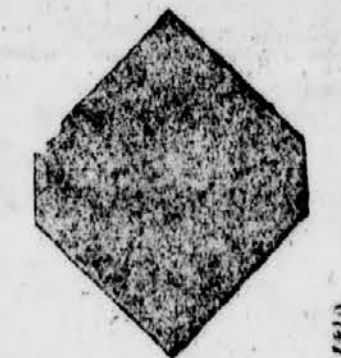
Villa

in Maribor oder Celje zu kaufen gesucht. Angebote sind an die Annoncengesellschaft **Alma Company, Ljubljana, Kongresni trg 3, zu richten.** 7167

Mauerziegel

hat in jeder Menge abzugeben Ringofen-Ziegelei Radvanje (Notwein). Bestellungen sind zu richten an den Besitzer **H. Rafimbeni, Stadtbaumeister, Vrtna ulica 12 (Gartengasse).** 8299

Asbestzement-schiefer



Kamenit

Kunstschieferfabrik u. Elektrizitätswerk Ges. m. b. H. **LAŠKO.**

Buchenholz

meterlang, per Klafter R. 950.-
Zersähter Glanzholz ab Trbovlje, Bralnica od Zagorje bei Waggonbezug R. 71.- per 100 Kilo
Wöllaner Stückholz bei Waggonbezug ab Velenje R. 57.- per 100 Kilo. 7232
M. Koroschek Maribor Aleksandrova cesta 23.

Börsensaal Dragan Vučković

vermittelt beim Kauf und Verkauf von Staats- und Wertpapieren, Mandbrieffen, Devisen und Valuten. 4858
Zagreb, Sv. Duh 19. Telefon Nr. 6-60. Tel.-Adr.: Vučkovič Zagreb.

Klaub-Rohr

vorzüglich geeignet für Schmiede und Schlosser hat abzugeben: **PRVA MARIBORSKA TVORNICARSKA BIKETOV,** Maribor, Komenskega ulica gegenüber der ehem. Kolonieschule. 8975

Ellinger Fröhlich & Comp., Wien offeriert ihre Essenzen für Liköre, Himbeer, diverse giftfreie Farben für Likör-Sodawasser- und Kanditen-Fabrikanten. 6966
Jakob Kohn & Sohn, Brod a. S. Spiritus- und Branntwein-Großhandlung



Nähmaschinen

aller Gattungen, Fabrikate
Kajzer, Naumann, Deffa
zu Fabrikspreisen, direkt ab Fabrik
oder verzollt ab Veger Zagreb
lieferiert die 6970

Spezialabteilung für
Nähmaschinen-Engros-Verkauf
Generalvertretung

EM. FISCHER, ZAGREB

Jurišićeva ulica 6. — Telefon 3-98

Erstklassige Ersatzteile
für Nähmaschinen und Fahrräder, als auch erst-
klassige ausländische Pneumatik in gros und en detail
Verlangt Offerte!

Alte Hüte! jeder Art

werden wieder für die beginnende Saison, ab 1. Sep-
tember zur Umformierung übernommen, Muster-
formen liegen auf. Auch jede Modisten-Arbeit
wird auf das feinste und billigste
hergestellt. — Nigree und Unter-
formen sind wieder vorrätig.

Schachleng

7477

Anna Stauber, Modistin

Eigene Appreturanstalt für Strohh-, Filz- u. Schleierfasern.
Maribor, Solška ulica 4 (Schulgasse).

Gasthaus „Lemeš“ in Dobrezje

Česta na Brezje 72.

Samstag den 4. September 1921

Gartenkonzert

Anfang 2 Uhr. 7515 Eintritt frei

IVAN VÖLKER



Platz, Waagen Nr. 9, 13, 18, 25, 33, 35.

Das Dachdeckungsgeschäft

daß im Jahre 1877 von der Firma Rudolf Blum
in Maribor gegründet wurde, empfiehlt sein weiter-
bestehendes Lager an den allbekanntesten „Haischek-Eternit-
schiefer“ sowie Dachziegel, Holzzement, und Dachpappe
für Dachdeckungen. Streng solide, sachgemäße
Arbeitsausführung garantiert.

R. Blums W., Dachdecker, Maribor
Aškerčeva ulica 22. 6452

Franz Tarandek

Kaufmann

Dora Tarandek, geb. Kern

Vermählte. 7528

Maribor 27. August Gyurgyovač

Landwirte Achtung!

ein guterhaltener Fäkalientwagen samt
Schläuche ist preiswert zu verkaufen bei
Josef Nendl, Dobrezje. 7508

Tafeläpfel

Zwei Waggon schöne gebrochene Äpfel verschiedener Sorten
franko Wag. Maribor zu verkaufen, Anträge oder Anfragen
an die Obsthandlung Ivan Gottsch, Koroška cesta
Nr. 128. 7298

Prima Buchenholz

trocken, meterlang, als auch Steinbohle offeriert
zu den billigsten Preisen franko ins Haus gestellt
Expedition und Kommission F. & U. Uher
Maribor, Slovenska ulica 8. 7513

Freiwillige Versteigerung.

Am 7. September um 9 Uhr vormittags findet in der
Marijina ulica 10, 3. Stock, die freiwillige Versteigerung
folgender Gegenstände statt: Möbeln für 2 Zimmer,
Komplett, Bilder, Dekorationsdiwan, Schreibtisch, Küchen-
einrichtung, schöne Hängelampe und Ampel. 7518

Größeres Haus

Gewerkschaft, Dampfbäckerei (derzeit nicht in Betrieb), für jedes
Geschäft, wie Kaufmann, Bankfiliale bestens geeignet, in größerem
Orte Mittelstraßen, an der jugoslawischen Grenze gelegen, preiswert
zu verkaufen. — Anträge unter „Anf. 8189“ an Österreichs An-
noncenexpedition, Graz, Sackstraße 4. 7613

VOJVODINA

Expedition für internat. Transporte
Golubović & Comp.

MARIBOR 7459. SUBOTICA
Aleksandrova c. 41. VIII. Boške Vujica 3.
Telegrammadresse: „EKSPEDIT“.

Übernimmt Expeditionen aller Art, Verzol-
lungen, Einlagerungen und Transitierungen
zu den kulantesten Bedingungen.

V. Marsano, TIMEX ZAGREB

Moderne Fabrikseinrichtungen, Maschinen u. Werkzeuge.
Generalvertreter der G. Roth-K.G., Wien, 3. Bez.

Benzin-, Benzol- u. Gasmotore

komplette Sauggasanlagen.

Lager an: Benzinmotore, Sauggasmotore und Motor-
kreislägen: Verkaufsbüro: Zagreb, Mikloševa 8, Telef. 2-26.
Verkäufsstelle und Lager: Zagreb, Sulka 45, Telef. 25-45.
Telegramme: **Timex Zagreb.** 7555

MERAKL

Medić, Rakovc & Zankl
d. z. o. z. Ljubljana

Eröffnet 5. September Eröffnet

Filiale 7589

Gospoška ulica MARIBOR Solška ulica

Sonntag, 4. Sep. im Gasthause **Wander** in Radvanje

Konzert.

für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.
Um zahlreichen Besuch bittet der 7576

Gastgeber

3 Stück Drehstrommotore 3 P. S. 380/220 Volt, 1440 U/min,
samt Scheibe, Spannschraube und Metallanlasser, per Stück
57.500 d.-S. K.

5 Stück Drehstrommotore 4 P. S., sonst wie vor. Preis samt
Zubehör wie oben per Stück 66.400 d.-S. K.

3 Stück Drehstrommotore 58 P. S., sonst wie vor, per Stück
74.200 d.-S. K.

2 Stück Drehstrommotore 69 P. S., sonst wie vor, per Stück
80.000 d.-S. K. sowie sämtliche Motore, Fabrikat „Elin“.
Nichter, ganz neu, sofort lieferbar. 7536

Električno podjetje Sprager in drug, Kopitarjeva ulica 12,
No. IV 414/21-2

Freiwillige Liegenschafts-Feilbietung.

Beim Bezirksgerichte Celje, Abteilung IV werden auf
Bitten der Eigentümerinnen Stefania und Maria Amet
sowie Justina Dorfinger durch Dr. Hrasovec und Dr.
Sanger in Celje auf öffentlicher Versteigerung die Be-
sitzenungen Nr. 255 K.G. Zagrad, bestehend aus einer Wiese,
Bauplätzen und mit den Häusern Nr. 29 und 40 und einer
Hütte in Javodna, weiters Nr. 187 K.G. Teharje, be-
stehend aus einer Wiese und einem Ufer ohne beweglichem
Habe und Zubehör zum Ausrufspreise von 200.000 Kr.
feilgeboten. Unter diesem Preise werden keine Angebote
angenommen.

Die Feilbietung findet am 7. Oktober 1921
um 9 Uhr beim gefertigten Gerichte Zimmer Nr. 10, statt.
Den am Besitze verbleibenden Gläubigern bleiben ihre
Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis.

Der Feilbietungserlös ist gerichtlich zu hinterlegen;
das Dadium beträgt 10.000 Kronen.

Die Feilbietungsbedingungen erliegen beim Gerichte
zur Einsicht. 7570

Bezirksgericht Celje, Abt. IV,
am 23. August 1921.

Wer sparen will, kaufe bei

Ambruster, Vetrinjska ulica 17

Modelle in größter Auswahl sind angekommen.
7547

Dem tiefsten Schmerze erfüllt geben die Unterzeichneten allen Verwandten,
teilnehmenden Freunden und Bekannten die höchstbetäubende Nachricht
von dem Ableben des Fräuleins

Maria Huber

Hausbesitzerin

welche Donnerstag den 1. September 1921 um halb 19 Uhr nach langem schweren
Leiden im 72. Lebensjahre sanft und gottgegeben verschieden ist.

Die erste Hülle der leeren Verbliebenen wird Montag den 5. Sep-
tember um 9 Uhr im Trauerhause, Clavni trg 4, feierlich ehrgesegnet und sodann
nach Graz überführt, woselbst Mittwoch den 7. September die Beisetzung in der
Familiengruft erfolgt.

Die heil. Seelenmesse wird Dienstag den 6. September um 7 Uhr in der
Dom- und Stadtpfarrkirche gelesen werden.

Maribor—Graz, den 3. September 1921. 5794

Die trauernden Hinterbliebenen.

Separate Parte werden nicht ausgegeben.

Antonius Hohlntaner gibt hiermit im eigenen sowie im Namen ihrer Kinder
Sibbe, Eduard und Pauline und aller übrigen Verwandten allen teil-
nehmenden Freunden und Bekannten tieferschütterter Nachricht von dem
Ableben ihres ioniggeliebten, unvergesslichen Gatten, beziehungsweise Vaters,
Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Konrad Hohlntaner

Wohnortsführer

welcher Freitag den 2. September 1921 um 23 Uhr nach langem schweren Leiden
und versehen mit den heil. Sterbesakramenten im 41. Lebensjahre sanft und
gottgegeben verschieden ist.

Die erste Hülle des leeren Verbliebenen wird Sonntag den 4. Sep-
tember um 16 (4) Uhr im Sterbehause, Spodnja Radvanjska cesta 4, feierlich
eingeseget und sodann auf dem Friedhofe in Radvanje im Familiengrabe zur
letzten Ruhe befristet.

Die heilige Seelenmesse wird Montag den 5. September um 7 Uhr in der
St. Magdalena-Pfarrkirche gelesen werden.
Maribor, den 3. September 1921. 7595

Separate Parte werden nicht ausgegeben.